

IRIS - Interaktives Rohstoffinformationssystem

Zugang zu Österreichs Rohstoffvorkommen und geowissenschaftlichen Daten

Eine nachhaltige Rohstoffversorgung erfordert fundierte Kenntnisse über heimische Lagerstätten und mineralische Rohstoffvorkommen. Das Interaktive Rohstoffinformationssystem IRIS macht umfassende rohstoffgeologische Informationen digital und öffentlich zugänglich und schafft damit eine zentrale Informationsgrundlage für Rohstoffvorsorge, Planung und Forschung.

So funktioniert es

IRIS bündelt Informationen zu mehr als 5.700 Rohstoffvorkommen in Österreich und verknüpft diese mit rund 17.000 Literaturzitaten. Nutzer können Lagerstätten kartografisch darstellen und gezielt Informationen zu Rohstoffen, Mineralogie, Geologie, Alter und Bergbaugeschichte abrufen. Ergänzend stehen geologische, geochemische und aerogeophysikalische Informationsebenen zur Verfügung.

Mit IRIS Baurohstoffe werden zudem natürliche Vorkommen von Kies, Sand, Ton und Naturstein erfasst und anhand geologischer und qualitativer Kriterien in Rohstoffbezirke gegliedert. So lassen sich unterschiedliche Fachdaten zentral zusammenführen und Rohstoffpotenziale systematisch untersuchen.

Das große Ganze

IRIS erleichtert den Zugang zu Rohstoffdaten in Österreich und verbessert den Wissensstand über heimische Vorkommen. Die gebündelten geowissenschaftlichen Informationen unterstützen die Rohstoffvorsorge, Raumplanung, Forschung und die Suche nach zukünftigen Lagerstätten.

Als digitales Informationssystem trägt IRIS dazu bei, Österreichs Rohstoffpotenzial fundierter einzuschätzen und Entscheidungen auf eine umfassende Datengrundlage zu stellen. Damit unterstützt die Lösung zugleich die Digitalisierung im Bergbau und eine langfristig orientierte Rohstoffplanung.

Fakten

- Lösungsbereich: **Prozesse, Technologische Innovation**
- Verwaltungsebene: **Gemeinde, Bezirk, Bundesland, Bund**
- Lösungsprozess: **Bergbau, Digitalisierung und Technologie, Umwelt und Nachhaltigkeit**
- Technologie: **Plattformtechnologie**